

AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste

Herausgeber der Zeitung und Verlag
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1
10178 Berlin
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45



Mit Amtsblatt
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,
15738 Zeuthen, Schillerstr.1

17. Jahrgang

Mittwoch, den 16.12.2009

Nummer 11

Aus dem Inhalt

Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN im Mittelteil,		* 16. Weihnachtsmarkt Zeuthen 2009	Seite 8
		* Kirchen-Informationen	Seite 10
		* 30 Jahre „Paul-Dessau-Schule“ Zeuthen	Seite 11
AUS DEM GEMEINDELEBEN		* Literaturfreunde	Seite 11
* Weihnachten mit einem Kammerchor ...	Seite 2	* Der Bürgermeister gratuliert...	Seite 13
* Vorbereitung auf „Jugend musiziert“	Seite 2	* ZEWS: Sommerferienlager 2010	Seite 14
* Kommentar des Monats mit Text „Zeuthen-Lied“	Seite 3	* Die Chronisten melden sich zu Wort	Seite 14
* Senioren melden sich zu Wort	Seite 4	* 6. Zeuthener Knutfest	Seite 15
* Gemeinde- & Kinderbibliothek informiert	Seite 6	* Benefiz-Neujahrskonzert	Seite 18
* Gewerbefest 2009	Seite 7		



*Frohes
Fest*

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste,
Weihnachten steht vor der Tür! Überall begegnen wir Kerzen und Lichterglanz,
weihnachtlicher Musik und dem Duft nach Weihnachtsgebäck.
Ich möchte die Gelegenheit nutzen und Ihnen und uns allen von ganzem Herzen
ein frohes Fest und erholsame Feiertage sowie Gesundheit und einen guten Start
in das neue Jahr 2010 wünschen.
Ihr Klaus Dieter Kubick / Bürgermeister*

Weihnachten mit einem Kammerchor des Paul-Dessau-Chores

Ein Weihnachtskonzert des Paul-Dessau-Chores gibt es in diesem Jahr nicht, weil der Chor anlässlich seines 30jährigen Bestehens ein Musiktheaterstück erarbeitet. Die älteren Chormitglieder haben aber einen Kammerchor gebildet, der am 20. Dezember in Mittenwalde und Friedersdorf zu hören sein wird. Um 10:30 Uhr wird er die Eröffnung einer Krippenaus-

stellung in der Mittenwalder St.-Moritz-Kirche musikalisch gestalten. Am Nachmittag dann gestaltet er ab 16 Uhr ein Konzert mit weihnachtlicher Chormusik zum 4. Advent in der Evangelischen Kirche Friedersdorf. Sie sind herzlich eingeladen!

Eine weitere Einladung sprechen wir zu einem Instrumental- und Vokalkonzert im Januar aus.



Vorbereitung auf „Jugend musiziert“

Instrumentalisten und Sänger der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ bereiten sich auch diesmal auf die Teilnahme am Wettbewerb „Jugend musiziert“ vor. Der Regionalwettbewerb findet Mitte Januar statt. Vorher stellen sich die jungen Musiker mit ihren Wettbewerbsprogrammen noch

dem Zeuthener Publikum vor. Wir laden Sie zu diesem besonderen Konzert am 9. Januar 2010 ab 15 Uhr in das Sport- & Kulturzentrum Zeuthen ein. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gern gesehen.

Förderverein Musik e. V.



Frohe Weihnachten



Entspannung ohne Zeitdruck

Reiki
 med. Ganzkörpermassage
 Fussreflexzonenmassage
 man. Lymphdrainage

Gabi Reichert
 Reikimeisterin

15738 Zeuthen
 Talstr. 36
 tägl. 8-20 Uhr
 Tel.: 0160-30 699 32

Das besondere Geschenk:
 Überraschen Sie einen lieben Menschen mit einem **Gutschein**

wünschen wir Ihnen, verehrte Kundschaft und verbinden damit den Dank für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr. Für das neue Jahr wünschen wir Glück, Gesundheit und dass alle Ihre Wünsche in Erfüllung gehen mögen.

METALLBAU GEDE
 Andreas Fischer



12529 Schönefeld/OT Waßmannsdorf • Dorfstraße 38
 Tel.: (0 33 79) 44 42 27 • Fax: (0 33 79) 44 42 81
 www.metall-fischer.de



Für die Verbundenheit im alten Jahr danken wir Ihnen sehr herzlich.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein fröhliches Fest und alles Gute im neuen Jahr

- Individuelle Beratung
- Anpassung
- Verkauf
- Reparatur



AUGENOPTIK UND HÖRGERÄTEAKUSTIK

Maria Hoell

staatl. gepr. Augenoptikerin / Meisterin

Öffnungszeiten:

Mo-Di 9.00-13.00 u. 15.00-18.00
 Mi 9.00-13.00
 Do-Fr 9.00-13.00 u. 15.00-18.00
 Sa 9.30-12.00

GOETHESTRASSE 22
 15738 ZEUTHEN
 Tel.: (03 37 62) 9 23 45

Kommentar des Monats

Liebe Kommentarfremde
nun befinden wir uns im hoffnungsvollsten Monat des Jahres, denn der Dezember bringt uns nicht nur das Weihnachtsfest mit seiner Friedensbotschaft, sondern er lässt auch die Tage länger werden, weil sich die Sonne "gewendet" hat, wie unsere Altvorderen glaubten.

Die Kinder können ihrer Vorfreude freien Lauf lassen, denn auf sie warten die Überraschungen; wir Älteren sind da doch skeptischer, weil manch einer nicht weiß, was die Zukunft so bringt.

Jetzt haben wir endlich eine europäische Verfassung, und doch brechen

Unstimmigkeiten auf, wenn es um nationale Belange geht.

Aber auch in unserer Regierung werden Differenzen deutlich.

Da kämpft eine Frau verbissenen um ihren Sitz in einem staatlich subventionierten Verein und beschwört internationales und nationales Kopfschütteln herauf. Wer die Oder-Neisse-Grenze wie Frau Steinbach nicht anerkennt der muss doch Zweifel an der Glaubwürdigkeit der erklärten friedlichen Absichten wecken. Denn hier werden doch Ursache und Wirkung verwechselt. Flucht und Vertreibung sind Ergebnisse des von Deutschland entfesselten Eroberungskrieges. Die Versöhnung hat schon längst begonnen und vollendet sich im vereinigten Europa.

Bedrückender sind die Auswirkungen

des Bombenangriffs in Afghanistan, die wohl endlich dazu führen, die Beendigung dieses kriegerischen Einsatzes zu beginnen. Wie viel "Kollateralschäden" müssen wir noch zur Kenntnis nehmen, physische und psychische Opfer beklagen?

Im Forstweg Zeuthen kam es zu einem tragischen Todesfall, weil ein Motorradfahrer die Verkehrssituation falsch einschätzte. Blumen und Kerzen mahnen an der Unfallstelle.

Kritisch ist auch einzuschätzen, dass in kurzer Zeit zwei Einbrüche in Einfamilienhäusern erfolgten. Man sollte wohl doch einmal überprüfen, ob die Sicherheitsvorkehrungen ausreichen.

Und nicht nur in Schönefeld und den umliegenden Gemeinden gibt es Probleme mit den Versprechungen zur Einhaltung des Nachtflugverbots, die immer mehr ausge-

höhlt werden. Ein BBI Flughafen hätte wohl von Anfang an in eine dünn besiedelte Umgebung Brandenburgs geplant werden müssen, wozu es ja schon feste Vorstellungen gab. Warten wir ab, in welchem Umfang wir in Zeuthen vom nächtlichen Fluglärm betroffen werden. Unsere Unterstützung der Nachbargemeinden sollte nicht nachlassen.

In der Vorweihnachtszeit gab es bisher in Zeuthen eine Reihe von Veranstaltungen, die den Bürgern unseres Ortes viele Auswahlmöglichkeiten gaben. Das Köpenicker Blasorchester bewies seine Vielfältigkeit. Reinhard Lakomy's Weihnachtsmusical gastierte in Zeuthen und brachte für Alt und Jung eine stimmungsvolle Show auf die Bühne.

Die Ten-Sing Gruppe der Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf führte eine S-Bahn-Geschichte (leider in KW) auf.

In der Schillerstraße 54 öffnete eine Berlin-Chinesische Galerie zeitgenössischer chinesischer Maler und Kalligraphen, die man sich noch ansehen kann.

Und natürlich verbreitete unser traditioneller Weihnachtsmarkt - es war inzwischen der 16. - Ende November zum 1. Advent die festliche fröhliche Stimmung zwischen Rathaus und Kirche.

Er bot in seinem wunderschönen Ambiente ein großes Angebot für Groß und Klein.

Der Höhepunkt war sicherlich am Sonnabend die „Welturaufführung“ des Zeuthen – Liedes, eine Hymne für unseren Ort. Die Idee dazu hatte unser Bürgermeister. So etwas fehlte Zeuthen. Kurzerhand wurde es vom bekannten Zeuthener Liedermacher und Komponisten Siegfried Uhlenbrock kreiert. Gespannt hörten dann am Abend etwa 500 Besucher des Weihnachtsmarktes der Erstaufführung des Liedes „Zeuthen ist eine Perle“ zu (Text siehe unten). Siegfried Uhlenbrock, der Zeuthener Männerchor und der Bürgermeister Klaus-Dieter Kubick brachten es gemeinsam zu Gehör. Es wurde ein Riesenerfolg und gehört von nun an auch zum Programm des Zeuthener Männerchores. Eine Musik CD von Siegfried Uhlenbrock mit dem Lied „Zeuthen ist eine Perle“ und anderen Titeln als „musikalische Reise durch die Welt“ ist im Rathaus erhältlich.

Ich wünsche all meinen Lesern ein geruhsames Weihnachtsfest, einen guten Jahreswechsel und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010.

Ihr Hans-Georg Schrader

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen, Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de



Weihnachten: immer wieder schön

Lebkuchen, Lichterglanz, leuchtende Kinderaugen, Geschenke und die Zeit mit den Lieben. Trotz der Hektik sollte an Weihnachten Zeit für Besinnung bleiben.

Ihr Allianz-Fachmann wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes Fest, alles Gute im Jahr 2010 und dass Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Vermittlung durch:

Frank Erdmann, Hauptvertretung

Goethestr. 10, D-15738 Zeuthen

frank1.erdmann@allianz.de, vertretung.allianz.de/frank1.erdmann

Tel. 03 37 62.7 10 23, Fax 03 37 62.7 24 02

Hoffentlich Allianz.

Allianz 

Zeuthen – Lied „Zeuthen ist eine Perle“

1. Südöstlich von der großen Stadt im grünen Gürtel von Berlin, da liegt ein kleines Städtchen, da zieht's mich immer wieder hin. Nach Zeuthen an der Dahme, denn da bin ich zu Haus. In diesem kleinen Städtchen, da kenn ich mich gut aus!

Refrain: Zeuthen ist eine Perle am schönen Dahmestrand.
Und dieses bunte Städtchen ist unser Heimatland.
Birken und Kiefernwälder rahmen die Landschaft ein.
Und jeder Gast in Zeuthen soll hier Willkommen sein!

2. Im Zentrum steht das Rathaus stolz, ein edler, roter Backsteinbau. Daneben reckt die Kirche ihren Glockenturm ins Himmelsblau! Und überall blühen Blumen, auf Wiesen blüht der Klee. Und weiße Segel grüßen vom schönen Zeuthener See!

Refrain: Zeuthen ist eine Perle...

3. Und jedes Jahr ist hier was los, das Herzen höher schlagen lässt. Hier trifft man sich und feiert mit beim großen Zeuthener Fischerfest. Mit Pauken und Trompeten und buntem Feuerwerk. Da jubeln selbst die Kinder vom großen Pulverberg!

Refrain: Zeuthen ist eine Perle am schönen Dahmestrand.
Und dieses bunte Städtchen ist unser Heimatland!
Birken und Kiefernwälder rahmen die Landschaft ein.
Und sie beginnt zu strahlen im goldenen Sonnenschein!
Und jeder Gast in Zeuthen soll hier Willkommen sein!

Text und Musik: Siegfried Uhlenbrock
Idee : Klaus-Dieter Kubick

Seniorenseite

§ zum Alterseinkünftegesetz

Am 3. November hatte der Seniorenbeirat zu einem Vortrag über die aktuellen Fragen der Rentenbesteuerung eingeladen. Durch unseren Referenten, Herrn Prof. Keller, wurden die gültigen Regelungen vorgelesen, dabei konnten viele Fragen geklärt werden. Sicher sind auch manche offen geblieben, aber diese dürften dann an den konkreten Angaben zu klären sein.

Zu unserer Veranstaltung kamen etwa 30 Interessierte, so konnte Prof. Keller auf jede gestellte Frage ausführlich eingehen, so dass man viele gute Hinweise mitnehmen konnte. Wir danken Herrn Prof. Dr. Keller für seine Initiative.

Am 19.11.09 hatte der Seniorenbeirat die Verwaltungs- und Grundstücks- Entwicklungsgesellschaft mbH, Geschäftsstelle Schwerin zu einer Informationsveranstaltung über den Bau des Alten- und Pflegeheims des Betreuten Wohnens in der Wilhelm-Guthke-Str. eingeladen. Wir hielten dieses Thema für überaus notwendig, da in den letzten Monaten sehr viele vage Maßnahmen über dieses Objekt in Zeuthen kursierten.

Der Geschäftsführer der Gesellschaft hat den Bauvorbereitungen erläutert. Wie zusammenkünfte sind, daran gezeigt, dass interessierten Bürger eine „Betreutes Wohnen“ aufgenommen hat.



Alle in der Bevölkerung kursierenden Gerüchte über das Objekt konnten von Herr Friemann korrigierend erklärt werden, so dass man davon ausgehen kann, dass der jetzt vorliegende Plan in dieser Form realisiert wird. Zu diesem Projekt werden wir Mitte des Jahres erneut zu einer Informationsveranstaltung einladen, um dann wesentliche Details besprechen und Fragen dazu beantworten zu können. Da auch finanzielle Problematiken für die künftigen Bewohner dabei eine wichtige Rolle spielen, werden wir im 1. Halbjahr eine Informationsveranstaltung über Pflegeleistungen, die Bereitstellung staatlicher Mittel und mögliche Pflege-Zusatzversicherungen durchführen.

Projekt „Schülerhilfe“ ist angelaufen

Zu den Intensionen des Seniorenbeirates gehörte es immer schon, dass alle Generationen im Alltagsleben wieder enger zusammenrücken. So geschehen ist durch die erweiterte Belegung des Kooperationsvertrages zwischen der musikbetonten Gesamtschule Paul-Dessau und dem Seniorenbeirat Zeuthen eine praktische Umsetzung des Kerngedankens in Sicht. Durch Mitglieder des Seniorenbeirates und Rekrutierung einsatzfreudiger Seniorinnen und Senioren aus Zeuthen haben wir ein Team zusammengestellt, das Schülern der „Paula“ Hilfe bei den Hausaufgaben, bei der Festigung Ihres Wissens zu bevorstehenden Prüfungen, Training beim Rechnen und Lesen und ein kleines morgendliches Sportprogramm anbietet.

Unter der Ägide der Kodirektorin, Frau Schönherr, zweier Schülervertreterinnen und Herrn Voigt vom SBZ - stellt dieses Projekt „Schülerhilfe“ einen Schnupperkursus für die Schülerinnen und Schüler dar,



welches im kommenden Jahr als fester Bestandteil der Schularbeit laufen wird.

Allein von der Klasse 10/2 haben sich 9 Schülerinnen und Schüler für die unterschiedlichsten Fächer eingetragen. Die Initiatoren erwarten noch weitere Eintragungen aus den anderen Klassen der Schule. Das moderate Anlaufen (am 24.11.) ist ein typisches Startproblem, das sich in den kommenden Wochen sicher erledigt haben wird. Wir werden Sie, liebe interessierte Seniorinnen und Senioren, über den Stand der Dinge weiter auf dem Laufenden halten.

Der Vorstand des Seniorenbeirates Zeuthen e. V. wünscht allen Zeuthener Seniorinnen und Senioren ein besinnliches, gesundes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2010

Immobilienbüro Jakob

Suche für meine Kunden ständig Grundstücke & Häuser

Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Jakob
Mitglied im Ring Deutscher Makler
Haus- und Grundstücksvermittlung seit 1993

Büro: 15745 Wildau, Bahnhofplatz 3 (direkt am S-Bahnhof)
Tel. (0 33 75) 50 32 56 • www.immobilienuero-jakob.de

SCHNELL BUCHEN!
Nur 20 Plätze!

TUI TRAVELStar

Arabische Emirate/Dubai: Gruppenerlebnisreise

6 Nächte in FirstClass Hotels, 6 x reichhaltiges Frühstück, Rundreise lt. Reiseverlauf, halbtägige Dubai-Stadtrundfahrt, persönl. Reiseleitung durch TUI TRAVELStar RB Reisen
26.05.-2.06.2010, p.P. **ab 849,- €**

Aktuelle Angebote erhalten Sie bei **RB Reisen:**

Bahnhofstraße 75	Friedenstraße 24	Südring Center
15732 Eichwalde	15741 Bestensee	15834 Rangsdorf
Tel. 030 / 67 19 72 13	Tel. 03 37 63 / 63 6 17	Tel. 03 37 08 / 21 7 09
Fax 030 / 67 19 72 14	Fax 03 37 63 / 63 6 18	Fax 03 37 08 / 21 7 48
eichwalde@rbreisen.de	info@rbreisen.de	rangsdorf@rbreisen.de

Seniorenbeirat Zeuthen e.V.

Veranstaltungsplan Dez. '09/Jan. ' 2010

STÄNDIGE SENIORENTREFFEN

SPIELE-NACHMITTAGE im Gtr. *		
montags		14.00 Uhr
WASSERGYMNASTIK		
dienstags		13.00 Uhr
freitags		14.00 Uhr
MALZIRKEL im Gtr.		
Dienstag	05.01., 19.01.,	10.00 Uhr
BASTELZIRKEL		
Dienstag	12.01., 26.01.,	10.00 Uhr
GEDÄCHTNISTRaining im Gtr.		
Mittwoch	27.01.,	14.00 Uhr
SPORT i.d. Grundschule am Wald		
mittwochs		16.00 Uhr
SENIORENTANZKREIS Zeuthen im Gtr*.		
Donnerstag	07.01., 21.01.,	10.00 Uhr
KREATIVZIRKEL im Gtr.*		
Donnerstag	14.01., 28.01.,	09.30 Uhr
SENIORENCHOR im Gtr.*		
Donnerstag	14.01., 10.12.,	14.00 Uhr
NORDIC WALKING		
Treffpunkt:	ungerade Wochen – S-Bf bei Dahlback	
	gerade Wochen: Sportplatz Miersdorf	
donnerstags		09.00 Uhr
SPORT i.d. Paul-Dessau-Schule		
freitags		14.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN (im Gtr.*)

Weihnachtsfeier für Mitglieder des Seniorenbeirates
Donnerstag 17.12.. 14.00 Uhr

Weihnachtsfeier der Gemeinde für über 70jährige Seniorinnen
und Senioren
Sonnabend 19.12. 14.00 /14.15 Uhr

Eine Veranstaltung – das Thema ist noch nicht festgelegt
Donnerstag 21.01., 14.00 Uhr

Jahreshauptversammlung der Mitglieder des Seniorenbeirates
Donnerstag 28.01., 14.00 Uhr

**Die Sprechstunde von Seniorenbeirat (Pflegedienste,
Pflegerheime etc.) und Mieterbund findet am
06. Januar '10 von 16.00 bis 18.00 Uhr statt
Änderungen vorbehalten**

MERRY CHRISTMAS!
und einen tollen Start in ein glückliches,
erfolgreiches und gesundes neues Jahr

WILD AU
Karl-Marx-Straße 116
15745 Wildau
Tel.: 03375-520925

FRISEURTEAM
RICHEL

**D A S
E T W A S
A N D E R E
T E A M**

Mo 11:30 - 19:00 Uhr
Die-Fr 8:00 - 19:00 Uhr
Sa 8:00 - 14:30 Uhr

03375-520925 • 03375-520925 • 03375-520925 • 03375-520925



Lord Johns

Goethestr. 26a • 15738 Zeuthen
> am S-Bahnhof <
Tel.: 033762 / 4 63 49
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 6-18.30 Uhr • Sa 7-13.30 Uhr

wünscht Ihnen
ein friedvolles,
harmonisches
Weihnachtsfest
und 365 glückliche
Tage im neuen Jahr.

**HAUS
RHEINAU**
15738 Zeuthen
Fontaneallee 17
Tel.: 0 33 7 62 - 72 8 28

wünscht Ihnen
ein friedvolles, harmonisches
Weihnachtsfest
und für das neue Jahr Glück,
Gesundheit und persönliches
Wohlergehen.
Mit diesen Wünschen
verbinden wir unseren Dank
für ihre Treue
im vergangenen Jahr.

Ohne Werbung -
keine Kunden



Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert:

- NACHLESE

Zum Jahresabschluss möchten wir gern noch einmal interessante Veranstaltungen unserer Bibliothek im Herbst 2009 Revue passieren lassen.

„Abenteuer Island – Magie einer Insel“ Live-Dia-Show

Weit über 100 Zuschauer waren auch diese Jahr begeistert von der Show, die der Zeuthener Kai-Uwe Kückler am 1. November, mit freundlicher Unterstützung durch das DESY Zeuthen, bot. Faszinierende Bilder, untermalt von authentischer Musik und mit Humor kommentiert, machen diese Live-Shows zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Berlin-Brandenburgische Märchentage 2009 in unserer Bibliothek

Unter dem Motto: „Weltgeschichten – Von Schöpfern und Geschöpfen“ konnten wir im Zeitraum vom 5.- 22.11.2009 dank großzügiger Förderung durch die EWE-Stiftung und „Märchenland e. V.“ auch in diesem Jahr insgesamt fünf ganz unterschiedliche Märchenlesungen für Vorschulkinder und Schüler der Grundschule anbieten.

Bei uns gastierten am 9.11. Cathrin Alisch mit „Die Entstehung der Geige“ für die 2.Klassen, am 11.11./20.11. Frau Janning und Frau Beier mit „Der Drachenkönig“, ein chinesisches Märchen mit geheimnisvollen Klängen von Klangschalen, Gong und anderen obertonreichen Instrumenten für Vorschulkinder der Heinrich-Heine-Str. und Dorfstr. 23, am 16.11. Frau Popow mit der Sage über „Prometheus“ für die 3. Klassen u. am 18.11. Jeronimo alias Uwe Günzel mit „Sonne, Mond und Donnervogel“ Schöpfungsmythen und Märchen aus drei Kontinenten für Schüler der 4. Klassen.



Klangschalen und der Drache begeisterten die Kinder bei der Märchenlesung mit Frau Janning

Schriftstellerlesung zu 20 Jahre Mauerfall für Grundschul Kinder

An der bundesweiten Aktion „Deutschland liest – Treffpunkt Bibliothek“ beteiligte sich unsere Bibliothek auch in diesem Jahr. Am 13.11. hatten wir dazu eine Autorin aus Berlin zu Gast. Petra Kasch stellte ihr neues Buch „Bye-Bye, Berlin“ für Schüler der 6. Klassen vor.

Berlin Anfang der 1990er Jahre: Die Stadt ist im Umbruch, alte Werte und Strukturen haben an Bedeutung verloren.

Diese Erfahrung macht auch die 13jährige Nadja, die mit ihrem Vater, einem vor der Wende international tätigen und gefeierten Fotografen, zu den Verlierern gehört.

Während die Mutter ein lukratives Arbeitsangebot in Hamburg angenommen hat, beharren die beiden anderen Familienmitglieder darauf,

die Stadt nicht zu verlassen.

Der Vater ergibt sich seiner Alkoholsucht, um die eigene Unsicherheit und Zukunftsangst zu betäuben. Langsam begreift Nadja, dass sie selbst einen Neuanfang für ihre Familie initiieren muss.

Dieses Buch kann bei uns ausgeliehen werden.

Bundesweiter Vorlesetag am 13.1.09

Frau Heike Uwer, selbst Bibliothekarin und Kundin unserer Bibliothek, las aus dem Buch „Nils Holgersson“ von Selma Lagerlöf den Kindern der 1. Klassen im „blauen Salon“ der VHG Geschichten vor. Herzlichen Dank an unsere „Vorlesepatin“!

- ANREGUNG

Neuerwerbungen der Kinderbibliothek (Auswahl November – Dezember 2009)

Neue Bücher vom Ökotoxia Verlag (für Eltern, Erzieher und Interessierte)

Budde, P.: Santa, Sinter, Joulupukki – Weihnachten hier und anderswo (mit CD): ein internationaler Ideenschatz mit Liedern, Geschichten, Bastelaktionen, Rezepten, Spielen und Tänzen

Erkert, A.: Das Kreisspiele Buch – temporeiche und ruhige Spielideen für alle Gelegenheiten

Erkert, A.: Das Stuhlkreisspiele Buch – bewegte und ruhige Spielideen zu jeder Zeit und zwischendurch

Friebel, V.: Kinder entdecken die Langsamkeit (mit CD)

Raschdorf, A.: Kindern Stille als Erlebnis bereiten – Sinnesübungen, Fantasiereisen und Entspannungsgeschichten zur Gestaltung von Ruhesituationen in Grundschule, Kindergarten und Familie

Neue spannende Hörbücher für Kinder ab 10 Jahre

Schlüter, A.: Chaos im Netzwerk-Clan

Schlüter, A.: Flucht vom Mond

Schlüter, A.: Jagd im Internet

Schlüter, A.: Level 4 – Die Stadt der Kinder

Schlüter, A.: Level 4 – 2049

Schlüter, A.: Ufo der geheimen Welt

SCHLIESSZEIT zum JAHRESWECHSEL

Wir möchten unsere Leser ganz herzlich bitten, daran zu denken, dass unsere Bibliothek von Mittwoch 23. Dezember 2009 bis Samstag 2. Januar 2010 geschlossen bleibt!

Bitte bringen Sie die entliehenen Medien rechtzeitig zurück oder nutzen unseren Verlängerungsservice per Telefon (033762-93351) oder E-Mail: bibliothek-zeuthen@gmx.de.

Eine besinnliche Adventszeit und ein glückliches, gesundes neues Jahr wünschen wir allen unseren Lesern.

Ihr Bibliotheksteam aus Zeuthen.



Die nächste Ausgabe

"AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: 20.01.2010

Redaktionsschluss ist am: 04.01.2010

Gewerbefest 2009

Am 14. November 2009 fand das erste überregionale Gewerbefest statt. Das Fest war ein Gemeinschaftsprojekt, der Gemeinden Schönefeld, Wildau, Eichwalde, Schulzendorf, Zeuthen sowie der regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft, der Industrie- und Handelskammer sowie der ortsansässigen Gewerbevereine, dem Veranstalter der Stefan Schötz GbR und der Firma Brandenburg-sound.

Ca. 160 Gäste kamen zu dem Fest und wurden über einen roten Teppich in das Foyer des Sport- und Kulturzentrums geleitet. Dort

de Zeuthen, Herr Klaus-Dieter Kubick. Er begrüßte die Gäste in einer kurzen Ansprache.

Durch den Abend begleitete Steve Horn mit einem umfangreichen Showprogramm in dem er auch Steptanz zeigte, welcher beim Publikum besonders gut ankam und dementsprechend viel Beifall honoriert wurde.

Der Auftritt des Duo SCHWARZ auf WEISS zog danach so manchen Gast selbst auf die Tanzfläche.

Die Anwesenden führten interessante Gespräche und nutzten die Gelegenheit zur Netzwirkbildung. Eine eigens dafür eingerichtete Lounge in einem separaten Raum



wurden sie mit einem Glas Sekt empfangen. Die Mehrzweckhalle Zeuthen wurde für den Anlass herausgeputzt. Zur Erzeugung eines entsprechenden Ambientes wurden die stilvoll eingerichteten Tische von einem ansprechenden Buffet, großen Palmen und zwei Cocktailsbars eingerahmt.

Schirmherr der Veranstaltung war der Bürgermeister der Gemein-

schaf die Voraussetzung für interessante ungestörte Gespräche.

Aufgrund des Erfolges des Festes soll es im nächsten Jahr wiederholt werden. Der Termin wird voraussichtlich Mitte November 2010 liegen, so dass es keine erneute Überschneidung mit dem Sportlerball in Wildau am 30. Oktober 2010 geben wird.



Baden-Württemberg lobt brandenburgisches Wasserparadies Erfolgreiche Messepräsentation auf der „Boot und Fun Berlin“ 2009

„Wir haben nur den Bodensee. Eure Gewässer dagegen sind irgendwie alle miteinander verbunden und



noch dazu in einer wunderschönen Waldlandschaft eingebettet“, sagt ein Baden-Württemberger am Eröffnungstag der „Boot und Fun 2009“ am Gemeinschaftsstand „Aktiv an Oder, Spree und Dahme“. Damit hat er den Tourismuswerbern der drei Verbände Dahme-Seen, Spreewald und Seenland Oder-Spree Recht gegeben, sich gemeinsam auf Deutschlands großer Bootmesse „Boot und Fun Berlin“ zu präsentieren, die am Sonntag zu Ende ging und mit 66.000 Besuchern ein Plus gegenüber dem Vorjahr verzeichnete.

Der Messeauftritt unter dem Slogan „Aktiv an Oder, Spree und Dahme“ fand bei zahlreichen Stand-Besuchern aus allen Teilen Deutschlands ein sehr positives Echo.

Motorbootfreunde aus der Lüneburger Heide interessierten sich für durchgängig befahrbare Routen. Ein Magdeburger Segler griff die Empfehlung auf, der Segeltörn-Route Theodor Fontanes in den „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ von Berlin-Köpenick dahmeaufwärts zu folgen. Besondere Aufmerksam-

keit fanden Karten und Broschüren, die einen Überblick über die Wasserwandererouten sowie landseitige Angebote enthalten.

Viele Touristik-Interessierte informierten sich auf der Bootmesse auch über die ersten Ergebnisse aus einer brandenburgweiten Befragung von Booturlaubern, die in der Wassersportsaison 2009 durchgeführt wurde.

Die positive Tendenz: Fast jeder fünfte Befragte sieht seine Erwartungen übererfüllt. 96% werden einen weiteren Bootsurlaub in

Brandenburg verbringen. Erfreulich für die Dahme-Seen-Region: Die günstige geografische Lage zwischen Berlin, Spreewald und Oder-Spree, die Verknüpfung der drei Wassersportreviere und ihre einzigartige Naturlandschaft werden als attraktives Alleinstellungsmerkmal und als Motiv für nochmalige Besuche angesehen.

Das große Interesse der Messebesucher am „Brandenburgischen Wasserparadies“ und die Äußerungen der zufriedenen Booturlauber bestätigen und motivieren den Tourismusverband Dahme-Seen e.V., auch weiterhin das Thema Wasser verstärkt zu bewerben und gemeinsam mit den Nachbarregionen die Wasserregion an Oder, Spree und Dahme bekannter zu machen.

Ansprechpartnerin:

Tourismusverband Dahme-Seen e.V., Dana Klaus
Tel.: 03375-25 20-20
Fax: 03375-25 20-11
E-Mail: d.klaus@dahme-seen.de
Internet: www.dahme-seen.de



Foto: Dana Klaus vom Tourismusverband Dahme-Seen e.V. im Kundengespräch auf der „Boot und Fun 2009“

16. Weihnachtsmarkt Zeuthen 2009

Vom **27.11. – 29.11.2009** fand in Zeuthen in der Schillerstraße vor dem Rathaus und der Kirche der 16. Weihnachtsmarkt Zeuthen statt.

Jetzt sind Buden, Kostüme und Dekorationen wieder verpackt, in Böden und Keller eingelagert und warten sehnsüchtig auf den 17. Weihnachtsmarkt Zeuthen 2010.

Vielen Dank an Frau Kubick und Herrn Backhaus, die es auch in diesem Jahr wieder mit ihrem Team geschafft haben, zahlreiche neue Kostüme zu schneiden.

Eine Vielzahl kleiner und großer Attraktionen waren zu bestaunen oder regten zum mitmachen an. Für kleine Besucher Kinderbäckerei, Ponyreiten, Basteln und Märchenzelt.

Für die großen Besucher das Bühnenprogramm zum Mitsingen und Mitschunkeln, Punsch, Bier, Glühwein und viele Leckereien. Der Höhepunkt der drei Tage war zweifelsohne das „**Zeuthen-Lied**“.

Getextet und komponiert von Siegfried Uhlenbrock und gemeinsam vorgetragen durch Herrn Uhlenbrock, dem Bürgermeister Klaus Dieter Kubick, dem Männerchor Zeuthen und natürlich dem Weihnachtsmann Herrn Haase.

Das dieses Arrangement so hervorragend von den Besuchern des Weihnachtsmarktes angenommen wurde, überraschte sowohl die Künstler als auch die Veranstalter.

Bedanken möchten wir uns bei den vielen Helfern die den Weihnachtsmarkt seit einem halben Jahr vorbereitet haben.

Besonderer Dank gilt den Sponsoren des diesjährigen Weihnachtsmarktes.

Frau Dipl.-Med. Jahn
Appartmenthaus Zeuthen

Frau Heidrun General
Textil-Eck Zeuthen

Herr Hartmut Arens
Gebr. Schwabenland
Grossküchen-Service GmbH

Herr Reiner Tauchmann
Reifen Tauchmann GmbH

Herr Frank Erdmann
Allianz Versicherung Erdmann

Herr Andreas Panse
Gebäudereinigung Andreas Panse

Herr Themlitz
Jörg Themlitz Systemhaus
IT- und Telekommunikation

Frau Steinrück
LÖWEN Apotheke Zeuthen

Familie Andreas Marx
Containerdienst Marx

Familie Uwe Weber
Landschaftspflege Zeuthen Dorfaue

Herr Udo Itzek
INSTAL Gas-Heizung-Sanitär

Sascha Müller
Spezialfällungen & Baumpflege

Frank und Rainer Schadow
Elektro Schadow

Hinrich Martens
Spielplatzservice

Markus Ott
A10 Radio / Brandenburgsound

Viola Wirth
Digitales Webdesign

Garten- & Landschaftsbau
Torsten Braun


Klaus Dieter Kubick
Bürgermeister
der Gemeinde Zeuthen

Jörg Themlitz
Gewerbeverein Zeuthen e.V.
Vorsitzender


Impressionen vom



Weitere Fotos finden Sie unter
www.weihnachtsmarkt-Zeuthen.de



Die Mitglieder des Gewerbeverein Zeuthen e.V.
wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
der Gemeinde Zeuthen und allen Gästen
ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch in das Jahr 2010



Jörg Themnitz Systemhaus
Jörg Themnitz
Flämingsstr. 3-4
15738 Zeuthen

Fleischerei Gröschler
Jens Gröschler
Dorfstraße 5
15738 Zeuthen

Reifen Tauchmann GmbH
Reiner Tauchmann
Goethestraße 34
15738 Zeuthen

Vermessungsbüro
Gerhard Jursa
Miersdorfer Chaussee 11-12
15738 Zeuthen

Hans-Joachim Steinhöfel
Hückelhovener Ring 28
15745 Wildau

Fun Place
Stephan Schötz
Chausseestraße 19
15746 Klein Köris

Reisebüro Steinhöfel und
Borck GbR
Thomas Steinhöfel /
Alexandra Borck
Miersdorfer Chaussee 11-12
15738 Zeuthen

Wirtshaus am See
Hartmut Leutloff
Schulzendorfer Str. 5
15738 Zeuthen

A10 Radio/
Brandenburgsound
Herr Ott
Chausseestraße 1
15745 Wildau

Gebäudereinigung
Andreas Panse
Puschkinallee 4
15745 Wildau

Reisebüro am Miersdorfer See
Mirko Schemmel /
Kerstin Rudolph
Dorfstraße 17
15738 Zeuthen

Wochen Spiegel Verlags. mbH
Potsdam u. Co. KG
Geschäftsstelle Königs
Wusterhausen Herr B. Riede
Rosa-Luxemburg-Str. 20
15711 Königs Wusterhausen

BERLUX Leuchten GmbH
Herr Diez
Forstallee 64-68
15738 Zeuthen

Gebr. Schwabenland
Großküchen-Service GmbH
Hartmut Arens
Werdauer Weg 9
10829 Berlin

Rohr Druckservice GmbH
Dipl.-Ing. Peter Rohr
Am Tonberg 5
15738 Zeuthen

Allianz Erdmann
Herr Erdmann
Goethestr. 10
15738 Zeuthen

Bistro La Cuveè
Angelika Schülke
Miersdorfer Chaussee 13
15738 Zeuthen

Gemeinde Zeuthen
Klaus Dieter Kubick
Schillerstraße 1
15738 Zeuthen

Safety Unternehmensschutz
Herr Lehmann
Strahlauer Allee 35a
10245 Berlin

Sylvio's Fahrschule
Sylvio Rich
Miersdorfer Chaussee 11-12
15738 Zeuthen

Containerdienst Marx
Herr Marx
Fontaneallee 21
15738 Zeuthen

INSTAL Gas-Heizung-
Sanitär
Udo Itzeck
Moselstraße 2
15738 Zeuthen

Salon Margit, Friseur & Shop
Margit Ziebeck
Goethestraße 12a
15738 Zeuthen

Postagentur
Winfried Knitter
Miersdorfer Chaussee 11
15738 Zeuthen

Country-Duo / Fair Play
Jörn Riemann
Westkorso 40
15745 Wildau

Linden-Apotheke
Frau Gawron
Goethestraße 26
15738 Zeuthen

Schadow Elektroinstallation
GbR
Frank Schadow / Rainer
Schadow
Wiesenstraße 6
15738 Zeuthen

DJ Matze
Mathias Grahl
Weserstraße 26
15738 Zeuthen

Donuts Cafe/Süßwaren
Thorsten Rosenkranz
Helgolandstraße 30
15732 Schulzendorf

Löwen-Apotheke
Cornelia Steinrück
Miersdorfer Chaussee 13a
15738 Zeuthen

SIWA
Silvio Walter
Waldpromenade 81
15738 Zeuthen

Eventcatering Wegel
Ralf Wegel
Seestraße 90
15738 Zeuthen

Dussmann AG & Co. KGaA
Herr Dussmann
Friedrichstraße 90
10117 Berlin

Märkischer Markt
Klaus-Dieter Simolke
Puschkinstraße 10
15711 Zeesen

Spielplatzservice
Hans-Hinrich Martens
Am Pulverberg 87
15738 Zeuthen

Spezialfällungen &
Baumpflege
Sascha Müller
Coburger Str. 13
15732 Schulzendorf

Obering. Rainer Rudolph
VDI Beratender Ing. f.
Straßen- u. Tiefbau
Rainer Rudolph
Eichwalder Str. 4
15738 Zeuthen

Textil-Eck
Heidrun General
Delmenhorster Str. 2
15738 Zeuthen



Neues aus der Martin-Luther-Kirche

Adventsgrüße von Pfarrerin Cornelia Mix



Liebe Frauen, Männer und Kinder in Zeuthen,

in der Adventszeit grüße ich Sie herzlich und wünsche Ihnen friedvolle Weihnachtstage und ein gesegnetes Jahr 2010.

Für uns als Kirche stand das alte Jahr unter der Losung „Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich“.

20 Jahre nach dem Mauerfall gingen unsere Gedanken oft zurück und wir haben uns auf vielfältige Weise erinnert an schöne und schwere Erfahrungen in der Wendezeit, vor allem aber auch daran, wie wenig wir es für möglich gehalten haben, dass sich auf friedliche Weise eine Mauer öffnet, eine Grenze überschritten werden kann, ungeahnte Wege gegangen werden können.

Auf Gebete und Kerzen waren die

Machthabenden nicht vorbereitet gewesen, nicht auf Menschen, die umsichtig, aber nachdrücklich ihre Rechte gewaltlos einforderten, ihrer Sehnsucht nach Freiheit Ausdruck verliehen und landesweit in den Gotteshäusern einen Raum dafür fanden.

Weil sie das scheinbar Unmögliche erhofften und Gott um Hilfe baten, gelang ihnen das Mögliche, wurde Unmögliches möglich.

Diese Erfahrung kann uns auch in das neue Jahr tragen.

Und mögen Sie alle sich eingeladen wissen, in unseren Kirchen einen Raum zu finden, in dem Sie Kraft bekommen für die Aufgaben und Wege, die vor Ihnen liegen und Sie in der Hoffnung gestärkt werden, dass manches bei Gott möglich ist, was unter uns Menschen unmöglich erscheint.

So freue ich mich auf Sie in der

Martin-Luther-Kirche Schillerstraße 2:

24.12.	14.00 Uhr	zum Gottesdienst mit Krippenspiel
	18.30 Uhr	zum Gottesdienst
	22.00 Uhr	Musik zur Weihnacht
25.12.	10.00 Uhr	zum Singe-Gottesdienst mit Pfr. i.R. Lüpke
26.12.	10.00 Uhr	singt der Zeuthener Kantatenchor im Festgottesdienst in Wildau
31.12.	18.00 Uhr	zum Gottesdienst mit Abendmahl zum Altjahresabend.

Und so erreichen Sie uns:

Das Kirchenbüro Schillerstr. 2 ist

montags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und

dienstags von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr geöffnet.

Tel. 033762-93313; Fax: 033762-46731;

Email: kirchenbuero.zeuthen@-online.de.

Zwischen Weihnachten und Neujahr ist das Büro geschlossen.

Frau Pfarrerin Mix ist jeden Dienstag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und nach Vereinbarung im Kirchenbüro zu sprechen. Dringende und persönliche Anliegen können Sie auch direkt mit ihr besprechen: 03375/5265153.



Informationen aus der Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf:

In der Advents- und Weihnachtszeit finden folgende Gottesdienste und Feiern in der Miersdorfer Kirchengemeinde statt:

20.12.09	9.15 Uhr	Gottesdienst Pfn. Leu
24.12.09	15.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfn. Pieper
24.12.09	17.00 Uhr	Christvesper Oberkonsistorialrat i.R. Schlemmer
24.12.09	19.00 Uhr	Christvesper Pfn. Leu
25.12.09	9.15 Uhr	Christfestgottesdienst Pfn. Leu
26.12.09	10.00 Uhr	Sprengelgottesdienst in Eichwalde Pfn. Leu
27.12.09	17.00 Uhr	Sprengelgottesdienst in Miersdorf; Weihnachtsliedersingen am Lichterbaum
31.12.09	16.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfn. Leu
01.01.10	17.00 Uhr	Regionalgottesdienst in Eichwalde Pfn. Leu
03.01.10	9.15 Uhr	Gottesdienst Pfr.i.R. Weber
06.01.10	19.00 Uhr	Sprengelgottesdienst in Miersdorf Pfn. Leu

Gottesdienste im Seniorenstift „Am Zeuthener See“:

Fr., 18.12.09 16.00 Uhr mit Pfn. Leu

Fr., 29.01.10 16.00 Uhr mit Pfn. Leu

Andachten im Haus „Louise“:

Mi., 13.01.10 15.30 Uhr mit Frau Scheel



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Fläming-Spreewald



DRK Service Wohnen Zeuthen

Am Pulverberg 116 / 15738 Zeuthen / Tel.033762 - 189767

lädt herzlichst ein zum mitmachen...

VERANSTALTUNGSPLAN DEZ.'09/JAN.'10

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungen
Mi. 30.12.09	14.00 - 16.00	Kaffee, Kuchen & Gesellschaftsspiele
Mi. 06.01.10	14.00 - 16.00	Kaffee, Kuchen & Gesellschaftsspiele
Do. 07.01.10	10.00 - 11.00	lustiges Gedächtnistraining

Das Service-Team des DRK Service-Wohnen wünscht allen Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Anmeldung / Informationen

Einstieg jeder Zeit möglich!

Service Wohnen Zeuthen • Am Pulverberg 116

Frau Krahn: Telefon 033762 / 189767

- Anzeige -

Seit 1. Dezember diesen Jahres wird das **italienische Restaurant Trattoria „Colline del Chianti“** in der Waldpromenade 73 durch Herrn Perino Taskiran mit der bewährten „Mannschaft“ geleitet. Das Restaurant ist Dienstag bis Freitag von 16-23 Uhr und an Sonn- & Feiertagen von 12-23 Uhr geöffnet. Es ist auf Gruppen-, Vereins- und Familienfeiern vorbereitet und freut sich auf seine Gäste. **Für Ihre Silvesterfeier sind noch Plätze frei. Rufen Sie uns an!** Lassen Sie sich zu Weihnachten mit einer neuen Karte italienisch verwöhnen.

Waldpromenade 73 • 1538 Zeuthen • Tel.: 033762/187799



- Anzeige -

Tag + Nachruf
030-67549311
03375-211122

BESTATTUNGSHAUS



I. RAUF

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 • 15732 Eichwalde
Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen

30 Jahre „Paul-Dessau-Schule“ Zeuthen Gesamtschule feiert am 18.12.2009 Jubiläum

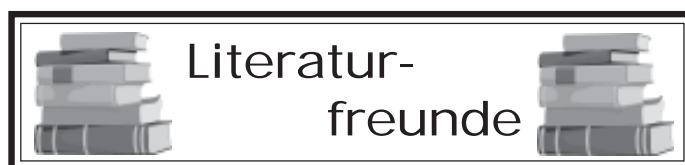
Dezember – auch für die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ der Monat der Bilanzen. Noch vor knapp 1 Jahr stellten mehrere Kandidaten ihre Konzeption der Schulkonferenz vor, um sich auf die ausgeschriebene Schulleiterstelle zu bewerben. Die Entscheidung war einstimmig und schon im Februar bekam Herr Thomas Drescher bei dessen Amtseinführung vom Lehrerkollegium einen symbolischen „nicht allzu harten Besen“ sowie eine Stimmgabel geschenkt. Augenzwinkernd kommentierte er mit der Bemerkung: „Neue Besen kehren gut!“ – und sollte damit Recht behalten. Sehr schnell nahm der Schulbetrieb an Fahrt auf und wo noch vor zwei Jahren um den Erhalt der gymnasialen Oberstufe gebangt wurde, standen im März Bewerbungen für mehr als fünf 7. Klassen und im Oktober ein beim Ministerium beantragtes Konzept zur Umgestaltung in eine offene Ganztagschule ab dem Schuljahr 2010. Etliche Angebote von Kooperationspartnern sollen bei den Schülern über den musischen Bereich hinaus Interesse und Freude am Besuch der Schule wecken. Sie könnten dann z.B. aus mehreren Fremdsprachen, Sportarten und Förderangeboten auswählen.

Im Visier des neuen Schulleiters – „Die gläserne Schule“. Damit nutzt er auch seine bisherigen Erfahrungen als Fortbildner für Mitwirkungsfragen und setzt klare Akzente in der Zielsetzung. So soll so früh wie möglich mit der Bildungs- und Lebensorientierung begonnen werden, damit die Schüler möglichst Angebote in der Region finden und motiviert sind bestmögliche Schulabschlüsse zu erreichen. Eltern- und Schülerarbeit soll noch stärker in die schulische Gremienarbeit eingebunden werden und aktiv in die schul- demokratischen Prozesse einfließen. Im Ergebnis hat sich vor einigen Monaten neben dem „Förderverein für die Musikausbildung“ die „Vereinigung der Förderer der Musikbetonten Gesamtschule Paul Dessau“ gegründet, der vor allem die Vorbereitung auf eine berufliche Ausbildung sowie bei der Auswahl des Studiums aktive Unterstützung geben wird. So ist z.B. ein Berufs- und Studienberatungsbüro geplant, in dem sich alle Schüler täglich infor-

mieren und beraten lassen können. Die Orientierung auf das Erreichen von Ausbildungs- und Studierfähigkeit und die Unterstützung beim jeweiligen Übergang wird nicht nur von allen an Schule Beteiligten, sondern auch von einem sehr engagierten Schulträger und den Gemeindeausschüssen, unterstützt. Dies mündet in den Beschlüssen zur Erweiterung des Schulcampus in den nächsten 24 Monaten und der Einführung des offenen Ganztagsbetriebes. Es ist ein eigenes zweigeschossiges Gebäude für die Naturwissenschaften mit modernsten Schülerlaboratorien geplant. Der alte Schulcontainer hat dann endlich ausgedient.

Die Schule hätte nicht den am 19.12.1979 verliehenen Namen „Paul Dessau“ verdient, wenn es nicht auch große Fortschritte in der musischen Ausbildung gibt. Mit professioneller Unterstützung der Kreismusikschule konnte den mehr als 50 neuen „Musikkindern“ die Instrumentalausbildung vor Ort angeboten werden. Mittlerweile gibt es sogar drei Schulchöre, neben einem Nachwuchschor, dem sehr renommierten „Paul-Dessau-Chor“ auch ein im Aufbau befindlicher Knabenchor. Die Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Musik der Universität Potsdam wurde nicht nur in Fragen der Ausbildung von Referendaren und Praktikanten intensiviert. Der extra für die Grundschulen veranstaltete „Tag der Musik“ erfreut sich einer immer höheren Beliebtheit.

Alles in Allem also ein gutes Jahr für die „Paula“ - der einzigen verbliebenen Gesamtschule des Landkreises – die und somit das Beste zum Schluss, am 18. Dezember 2009 mit einer feierlichen Festveranstaltung den 30. Jahrestag ihrer Namensverleihung begehen wird. Ab 13 Uhr wird im Beisein des Bildungsministers und vieler Persönlichkeiten aus den Bereichen Musik, Bildung und Wissenschaft das Jubiläum feierlich gewürdigt. Um 15.00 Uhr sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zu einem Weihnachtskonzert im Sport- und Kulturzentrum Schulstraße (freier Eintritt) eingeladen. Für Ihr leibliches Wohl werden die Schüler und Schülerinnen der Gesamtschule sorgen. Sie und die Lehrerschaft freuen sich auf Ihr Kommen. *Dre*



Liebe Literaturfreunde,

es ist die Vorweihnachtszeit, und da wir in der Grundschule am Wald gerade über die Schulsituation vergangener Zeiten gesprochen haben, fiel mir bei der Vorbereitung ein Artikel auf, der sich mit dieser Weihnachtsvorbereitung beschäftigt.

Er stammt aus dem Jahr 1878 und steht im „Lesebuch für Lehrerbildungsanstalten“. So bitte ich um Verständnis für die etwas antiquierte Ausdrucksweise, aber der Inhalt ist doch lesenswert, vor allem, weil sich eine Lebenshaltung des 19. Jahrhunderts darin zeigt.

Der Verfasser (A. Richter) hat über fünf enggedruckte Seiten ausgefüllt unter dem Titel: „Deutsche Weihnachtsbräuche in der Familie“. Ich kann daher nur einige Ausschnitte wiedergeben.

„Wollte man eine Kinderschar, und möchte sie auch aus vielen Tausenden bestehen, nach dem schönsten Feste des Jahres fragen: - jubelnd würde von allen Seiten die Antwort: < Das Weihnachtsfest! > erfolgen. Welcher Zauber liegt für ein Kind schon in dem Worte Weihnachten! ...

Und wenn dann die langersehnte Stunde schlägt, das Glöckchen, das Schellengeläut des heiligen Christes sich hören lässt, die Thüre des großen Familienzimmers sich öffnet und strahlender Lichterglanz den staunenden Kindern entgegenströmt, dann gibt es etwas, das doch noch heller leuchtet und strahlt, als die Menge der Wachskerzen auf dem grünen Tannenbaume, - das sind die Augen des Kindes, die Liebe empfangen, die Augen der Eltern, die Liebe spenden.

Ebenso großen oder größeren Antheil an der Freude der Kinder haben die lieblichen Gebräuche und Sitten, die sich im Laufe der Zeit an dieses Fest angesetzt haben und die nicht allein christlichen Ursprungs sind, sondern zum großen Theil zurückweisen in die graue Vorzeit deutsch-heidnischen Alterthums. ... Als das Christenthum unseren Vorfahren gepredigt und mit ihm auch die Feier des Weihnachtsfestes ihnen gebracht wurde, feierten dieselben bereits ein Fest, das in dieselbe Zeit fiel wie das Weihnachtsfest und das auch, zwar nicht dieselbe, doch eine ähnliche Bedeutung hatte. War nämlich das Weihnachtsfest ein Fest der Erinnerung

an das Licht, an das neue Leben, das mit dem Heiland der Welt anfang, so war jenes heidnische Fest ein Fest der Freude darüber, dass nun (mit dem 21. Dezember) die Erde den schlimmsten Tag des Winters hinter sich hatte, und einer Zeit entgegenging, in der die Sonne immer höher und höher stieg, eine Zeit, die den Frühling mit seinem wärmenden Strahle und mit seinem grünen Kleide wieder zurückbrachte. Man nannte dieses Fest Winter-Sonnenwende, weil am 21. Dezember die Sonne sich zu wenden, ihre Bahn zu ändern scheint.

Den grünen Schmuck der Erde, das fröhliche Gedeihen von Blüten und Früchten, schrieben unsere Vorfahren dem Walten der seligen Götter zu. Während des Winters aber schief die Erde mit ihrer Blüte und Pracht. Die Götter schienen tod oder in tiefen Schlaf versunken. ... Durch die Lüfte zogen im heulenden Sturme finstere, den Menschen feindliche Geister ... Da kommt die Winter-Sonnenwende und mit ihr die Hoffnung auf bessere, freundlichere Tage. Die Götter, Wodan, ihr oberster, an ihrer Spitze, kehren auf die Erde zurück und gewinnen nach und nach im Kampfe die Oberhand über die bösen Geister, und die Erde wird wieder des Göttersegens theilhaftig. ... In vielen Gegenden Norddeutschlands, z. B. in den Umgebungen von Hannover, Brandenburg, Zerbst hält in der Zeit vor Weihnachten der sogenannte Schimmelreiter seinen Umzug. (Er belohnt oder straft Kinder) ... Dieser Schimmelreiter ist niemand anders als Wodan, von dem die Vorfahren erzählten, dass er auf einem weißen Rosse dem Zuge der Götter

LOGO Mücke

Praxis für Logopädie
Jeanette Mücke

Fichtestr. 105, 15745 Wildau
Telefon 0 33 75 / 21 04 99
Fax 0 33 75 / 21 42 70
www.logomuecke.de
e-Mail: praxis@logomuecke.de

TERMINE NACH VEREINBARUNG

voranreite. Das wird auch klar aus dem Namen desselben. Er heißt nämlich in den meisten Gegenden, besonders in Norddeutschland, Ruprecht. Dieses Wort ist entstanden aus 'Hruodperath', einem früheren Beinamen Wodans, der soviel wie 'ruhmglänzend' einbedeutete. ...

An anderen Orten erscheint jetzt der Ruprecht gewöhnlich am Weihnachtsheligabend in der Gestalt eines alten, in Pelzwerk oder auch in Stroh eingehüllten, bärtigen Mannes, der an fleißige und artige Kinder Äpfel und Nüsse, an faule und unartige dagegen Ruthenhiebe austellt. ...

Selbst Abbilder des alten Gottes Wodan gab und gibt es noch zu Weihnachten, und gerade diese Bilder mögen die Kinder unter dem Christbaume nicht gerne vermischen. Freilich merkt man ihnen jetzt fast nichts mehr an von der strahlenden, lichten Schönheit des alten Gottes; es sind nämlich die Rosinen- und Pflaumenmänner, die noch jetzt auf dem Weihnachtsmarkte von armen Kindern feilgeboten werden und dann unter dem Christbaum Platz finden. ...

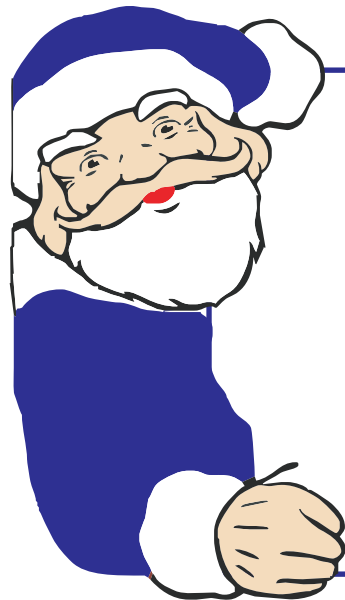
Der Christbaum selbst ist eine Erinnerung an die altheidnische Zeit. Man suchte nämlich an dem Sonnenwend-Feste, das ja die Aussicht auf den Frühling öffnete, sich die Freuden des Frühlings zu vergegenwärtigen, soweit es der freilich noch herrschende Winter gestattete. ...so pflanzte man zum Fest der Winter-Sonnenwende in Ermangelung anderer grüner Bäume die immergrünen Tannenbäume vor die Häuser, behing sie mit bunten Bändern und besteckte sie mit Lichtern. ...

Ebenfalls im sächsischen Erzgebirge findet man noch eine andere Art von Krippen. Sie bestehen aus hölzernen, mit buntem Papier überzogenen Pyramiden, wie sie auch in Städten zum Verkauf ausgebaut werden, und genau in vier Stockwerke abgetheilt. Auf dem untersten Brettchen findet sich eine Darstellung der Geburt Jesu, wie sie schon beschrieben ist. Im zweiten Stockwerke sind gewöhnlich die Christenverfolgungen dargestellt, indem aus flimmernden Steinen kleine Höhlen gebaut sind, in denen kleine, hölzerne Figuren, die ersten Christen vorstellend, stehen. Im dritten Stockwerk stehen Figuren, die Bischöfe, Mönche, Ritter, den Papst, Luther u. s. w. vorstellen und das Mittelalter andeuten sollen, während auf dem obersten Brettchen Soldaten, weltliche und geistliche Beamte, Hand-

werker aller Art u. s. w. die neueste Zeit bezeichnen. ...“
Der Verfasser geht jetzt noch auf die Krippenspiele und die

„Kindeltage“ ein, das würde aber zu weit führen.
Haben Sie Anregungen für Weihnachten bekommen? Ich wünsche

Ihnen ein beschauliches Fest in der Familie und mit Freunden.
Ihr Hans-Georg Schrader



Frohes Fest

und einen tollen Start in ein glückliches, erfolgreiches und gesundes neues Jahr

INSTAL Udo Itzeck
Meisterbetrieb der Innung

Moselstrasse 02 15758 Zeuthen ☎ 0 33 7 62 - 7 11 88 Fax: 0 33 7 62 - 7 11 87

Frohes



Fest

★ Allen Kunden, Freunden & Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in's neue Jahr 2010. ★

★ *Margit Ziebeck & Familie, sowie das Friseurteam aus Zeuthen & Eichwalde* ★

Salon Margit

Friseur • Solarium • Shop

Zeuthen, Goethestraße 12a
☎ 0 33 7 62 / 9 27 43

Mo, Di + Fr 8 - 18.30 Uhr
Mi + Do 8 - 21 Uhr
Sa 7 - 14 Uhr

Eichwalde, Grünauer Str. 47
☎ 030 / 6 75 33 13

Mo 10 - 18.30 Uhr
Di 8 - 20 Uhr
Mi + Do 8 - 18.30 Uhr
Fr 8 - 20 Uhr
Sa 7 - 14 Uhr

tropisches Flair im neuen Solarium



Allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen schwungvollen Start in das neue Jahr.

Apothekerin
Cornelia *Steinrück*

LÖWEN

APOTHEKE

ZEUTHEN

Miersdorfer Chaussee 13A
Tel.: (03 37 62) 7 04 42 • Fax: (03 37 62) 7 13 75



Frohe Weihnachten - Merry Christmas - Joyeux Noël

Verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr, wünschen wir Ihnen ein harmonisches Weihnachtsfest ohne Stress und Hektik und einen schwungvollen Start in das neue Jahr.



LINDEN APOTHEKE

Goethestraße 26 • 15738 Zeuthen
Tel.: 0 33 7 62 / 7 05 18
Öffn.: Mo-Fr. 8-19; Sa. 8-12 Uhr




2009
2010

- Flug-Reisen ★
- Städte-Reisen ★
- Kur-Reisen ★
- Studien-Reisen ★
- Cluburlaub ★
- Bahn- & Auto-Reisen ★
- Kreuzfahrten ★
- Fährtickets ★
- Mietwagen ★
- Reiseversicherung ★
- Linien-Bustickets ★

TUI TRAVELStar

Ein glückliches Weihnachtsfest und einen schwungvollen Start in das neue Jahr...

wünscht Ihnen:
TUI TRAVELStar RB Reisen

Friedenstraße 24	Bahnhofstraße 75	Südring Center
15741 Bestensee	15732 Eichwalde	15834 Rangsdorf
Tel. 03 37 63 / 63 6 17	Tel. 030 / 67 19 72 13	Tel. 03 37 08 / 21 7 09
Fax 03 37 63 / 63 6 18	Fax 030 / 67 19 72 14	Fax 03 37 08 / 21 7 48
info@rbreisen.de	eichwalde@rbreisen.de	rangsdorf@rbreisen.de

Der Bürgermeister gratuliert im Dezember '09

- | | | |
|---------------------------|--|---------------------|
| Herr Kurt Anders | | zum 86. Geburtstag |
| Frau Martha Asmus | | zum 88. Geburtstag |
| Frau Maria Becker | | zum 95. Geburtstag |
| Frau Meta Behrendt | | zum 84. Geburtstag |
| Frau Gerda Betac | | zum 87. Geburtstag |
| Frau Hedwig Blume | | zum 90. Geburtstag |
| Herr Joachim Brauer | | zum 80. Geburtstag |
| Frau Irma Brunow | | zum 90. Geburtstag |
| Herr Dr. Herbert Engel | | zum 84. Geburtstag |
| Herr Willi Elsner | | zum 89. Geburtstag |
| Frau Lisalotta Fröhling | | zum 86. Geburtstag |
| Frau Ursula Günther | | zum 83. Geburtstag |
| Herr Egon Hanl | | zum 81. Geburtstag |
| Frau Erika Heinze | | zum 85. Geburtstag |
| Herr Eberhard Hellmich | | zum 82. Geburtstag |
| Herr Martin Hennig | | zum 87. Geburtstag |
| Herr Dr. Fritz Hilbert | | zum 86. Geburtstag |
| Frau Ingeborg Hoffmann | | zum 89. Geburtstag |
| Frau Inge Hofmeister | | zum 81. Geburtstag |
| Frau Elfriede Iser | | zum 100. Geburtstag |
| Frau Ella Jozwowski | | zum 87. Geburtstag |
| Herr Günter Kant | | zum 83. Geburtstag |
| Herr Adolf-Friedrich Kort | | zum 83. Geburtstag |
| Frau Herta Laufer | | zum 85. Geburtstag |
| Frau Erna Lorenz | | zum 92. Geburtstag |
| Herr Joachim Löser | | zum 81. Geburtstag |
| Frau Elisabeth Loth | | zum 88. Geburtstag |
| Herr Dietrich Mai | | zum 84. Geburtstag |
| Frau Luzie Mastalerz | | zum 90. Geburtstag |
| Frau Gerda Meier | | zum 83. Geburtstag |
| Herr Georg Mohns | | zum 90. Geburtstag |
| Frau Hildegard Müller | | zum 89. Geburtstag |
| Frau Irmgard Neuner | | zum 80. Geburtstag |
| Frau Vera Oberrender | | zum 84. Geburtstag |
| Frau Helga Rathmann | | zum 90. Geburtstag |
| Herr Joachim Richter | | zum 80. Geburtstag |
| Frau Irene Richter | | zum 85. Geburtstag |
| Frau Lotte Richter | | zum 97. Geburtstag |
| Herr Walter Rieger | | zum 89. Geburtstag |
| Frau Herta Robbel | | zum 82. Geburtstag |
| Frau Ursula Röhricht | | zum 82. Geburtstag |
| Frau Anneliese Röhricht | | zum 88. Geburtstag |
| Herr Horst Rossow | | zum 82. Geburtstag |
| Herr Horst Ruthke | | zum 80. Geburtstag |
| Frau Christel Schild | | zum 87. Geburtstag |
| Frau Irma Schindler | | zum 87. Geburtstag |
| Herr Claus Schumann | | zum 85. Geburtstag |
| Frau Käthe Seidler | | zum 82. Geburtstag |
| Herr Rudi Spohr | | zum 83. Geburtstag |
| Herr Paul Johann Weigl | | zum 85. Geburtstag |
| Frau Edith Wenzel | | zum 87. Geburtstag |
| Herr Dr. Kurt Wesemann | | zum 83. Geburtstag |
| Frau Charlotte Witt | | zum 90. Geburtstag |
| Frau Brigitte Wolf | | zum 88. Geburtstag |
| Frau Anne-Marie Wünsch | | zum 88. Geburtstag |
| Frau Hildegard Zeige | | zum 91. Geburtstag |
| Herr Wolfgang Zippel | | zum 81. Geburtstag |

*und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

Jugend in

Z **E** **W** **S**
 euthen ichwalde ildau schulzendorf

www.jugend-zews.de

Sommerferienlager 2010

Wer auch im nächsten Sommer nicht nur zu Hause rum sitzen will, der findet vielleicht beim KJV e.V. eine schöne Abwechslung für die Sommerferien.

Vom 08. – 21. August 2010 findet das alljährliche Sommerferienlager des KJV e.V. für Kinder zwischen 7 und 13 Jahren statt.

In diesem Jahr verschlägt es uns nach Wustrow in Mecklenburg-Vorpommern. Wir werden im Ferienzentrums der Naturschutzjugend untergebracht sein und haben einen direkten Zugang zum Plätlinsee, einem der saubersten Seen in Mecklenburg-Vorpommern. Natürlich steht auch wieder jede Menge Spaß und Spiel auf dem Programm. Die An- und Abreise erfolgt mit einem Reisebus von/nach Eichwalde.

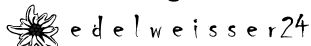
Im Teilnehmerpreis sind wie immer die An- und Abreise, Unterkunft, Vollverpflegung, die pädagogische Betreuung und das Programm enthalten.

Ein Revival feiern 2010 die legendären Teenielager des KJV e.V. auf dem Forsthof in Schwarz

(Südmecklenburg). Teenies im Alter von 12 bis 16 Jahren dürfen vom 24.07. bis zum 07.08.2010 auf dem Forsthof zelten und sich bei Wanderungen, Boots- und Fahrradtouren aktiv erholen.

Wer Interesse am Ferienlager hat oder mehr Informationen erhalten will, kann sich bei den mobilen Jugendarbeitern des KJV e.V. melden: Tel: 030 67 818 818
 Mail: mobil@kjbv.de
 Infos auch wie immer unter www.jugend-zews.de

Malerinnungsbetrieb



Inh. René Riwoaldt

Yorckstraße 48
 15749 Mittenwalde

Tel.: 033764 / 255 985
 Fax: 033764 / 255 986
 funk: 0174 / 165 99 30
 e-mail: info@edelweisser24.de

... wir machen Ihre Nachbarn neidisch...

Die Chronisten melden sich zu Wort



Liebe Heimatfreunde, wir haben wieder einmal alte Zeitungen ausgewertet, und da fanden wir im "Teltower Kreisblatt" vom 14. Dezember des Jahres 1906 folgende Notiz, die sich mit den studierenden Frauen an der Berliner Universität beschäftigt. Es ist erstaunlich, mit welcher Akribie hier aufgelistet wird, wobei die gewählten Fachrichtungen und Herkünfte interessante Rückschlüsse zulassen. (vor allem weil die Frauenquote in unserem Kabinett sich erhöht hat)

"Gegenwärtig sind, wie die Voss. Z. (Vossische Zeitung) mitteilt, 783 Frauen als 'Gastzuhörerinnen' zugelassen.

Nach der Staatsangehörigkeit sind 601 Frauen aus Deutschland, 71 aus Russland, 47 aus Amerika., 17 aus England, 14 aus Österreich-Ungarn, 8 aus den Balkanstaaten und Griechenland, 7 aus Frankreich, 5 aus Holland, 4 aus Schweden und Norwegen, 3 aus der Schweiz, je 2 aus Belgien und aus Italien, je 1 aus Dänemark und Spanien.

Dem Alter nach haben 32 noch nicht das 20. Lebensjahr erreicht, die große Mehrzahl, 463, stehen zwischen 20 und 30, und 382 haben die Dreißiger schon überschritten.

Nach dem Glaubensbekenntnis sind 551 protestantisch, 32 römisch-katholisch, 1 altkatholisch, 16 griechisch-katholisch, 7 gehören sonstigen christlichen Bekenntnissen an, 174 sind israelitisch, 2 religionslos.

Dem Familienstande nach finden wir unter den Studentinnen 695 Ledige, 69 Verheiratete, 15 Verwitwete und 4 Geschiedene.

Was den Stand oder Beruf des Vaters anlangt, so haben 272 der Vater eine akademisch-wissenschaftliche Berufsart, 41 sind Offiziere, 14 Künstler, 24 Elementarlehrer, 55 mittlere und untere Beamte, 36 Landwirte, 35 Fabrikanten und Industrielle, 228 Kaufleute und Bankiers, 36 Gewerbetreibende und Handwerker, 32 Rentner.

Interessant sind die Angaben über die Studienfächer: der Theologie widmen sich 16, der Rechtswissenschaft nur 7, der Medizin 94, der Zahnheilkunde 13, der Philosophie 55, der Literatur ohne nähere Angabe und der Archäologie 24, der neueren Philologie und Literatur 271, der alten namentlichen klassischen Philologie und Literatur 35, der Geschichte und Kulturgeschichte 86, der Geographie 7, der Mathematik 11, den Naturwissenschaften und der Astronomie 42, der Kunst und Kunstgeschichte 97, der Pädagogik 7, den Staatswissenschaften und der Nationalökonomie 20."

Ich hoffe, alle haben auch ihr Diplom abgelegt.

Ihr Hans-Georg Schrader



Antik & Militaria

Heiko Fuchl

**Waldpromenade 110
15738 Zeuthen**

**Tel.: 0 33 7 62 / 7 16 73
mobil: 01 75 -5 67 38 50**

militariafuchs@onlinehome.de

suche:

Orden & Ehrenzeichen • Urkunden
 • Uniformen • Helme & Pickelhauben • Militärfotos & Alben • Wehrpässe • Ausrüstung

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
 Berliner Straße 20a,
 Tel. 03375 202077
 Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
 >Nachhilfe.de

FRIEDRICH Innenausbau

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

**15738 Zeuthen
Nürnberger Str. 6**

Tel.: 03 37 62 / 2 01 50
 Fax: 03 37 62 / 2 01 51
 Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70

eMail: Innenausbau-Friedrich@arcor.de
 Internet: www.innenausbau-friedrich.de

Innungsbetrieb

ANTENNENBAU FITZ

- Einzelantennen
- Gemeinschaftsantennen
- Satellitenantennen
- Kabelfernsehen
- Premiere-World

**August-Bebel-Str. 19
15732 Schulzendorf**

**Tel.: (03 37 62) 98 085
Fax: (03 37 62) 98 084
Funktel.: 0171/ 5 14 69 72**

e-mail: Antennenbau-Fitz@t-online.de
 Internet: www.antennenbau-fitz.de



Wohin mit dem alten Weihnachtsbaum?



Die Feuerwehr Zeuthen lädt ein:
Zum 6. Zeuthener „KNUTFEST“
 am 9. Januar 2010

„KNUT“ ist ursprünglich eine schwedische Tradition, bei der die
 ausgeschiedenen Weihnachtsbäume entsorgt werden.
 Unser „KNUTFEST“ soll Groß und Klein eine Gelegenheit bieten,
 bei einem gemütlichen Abend alte Weihnachtsbäume in einem großen Lager-
 feuer stimmungsvoll und originell zu entsorgen. Für unsere kleinen
 Besucher veranstalten wir einen Lampionumzug.

Wann?

Samstag, 09.01.2010 ab ca. 16:00 Uhr
 ca. 17:00 Uhr Lampionumzug
(Lampions werden auch vor Ort verkauft)
 im Anschluss Lagerfeuer

Wo?

Feuerwehr Zeuthen, Alte Poststraße
 (Nähe S-Bahnhof Zeuthen)

Was gibt's?

Lampionumzug für die Kinder
 Großes Lagerfeuer
 musikalische Unterhaltung
 Leckeres vom Grill
 Heiße und kalte Getränke
 und viele andere Leckereien ...

Für jeden bis 20 Uhr
 mitgebrachten
 Weihnachtsbaum gibt's
 einen Glühwein gratis.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Ihre Feuerwehr Zeuthen – Löschzug Zeuthen

Wir weisen daraufhin, dass das Mitbringen von Glasflaschen nicht gestattet ist.



Allen Mandanten und Geschäftspartnern wünschen wir ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und verbinden damit gleichzeitig den Dank für Ihre Treue und die besten Wünsche für ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.



Dr. Albrecht & Partner
S t e u e r b e r a t e r

Starnberger Str. 10 * 15738 Zeuthen
Tel.: 03 37 62 / 796-0 * Internet: www.steuerberater-zeuthen.de

Garten- & Landschaftsbau
Uwe Koch
Dipl.-Ingenieur

Straße der Freiheit 40
15738 Zeuthen
Tel.: 03 37 62 / 8 29 07

wünscht Ihnen ein friedvolles, harmonisches Weihnachtsfest und 365 glückliche Tage im neuen Jahr.

Frohe Weihnachten und ein gesundes Reisejahr 2010 wünscht Ihnen Ihr Reisebüro Steinhöfel

Buchen Sie jetzt Ihren Sommerurlaub zu attraktiven Frühbucherpreisen!

- am S-Bahnhof Zeuthen -
Miersdorfer Chaussee 11-12
Tel. (033762) 7 21 21
www.reisebuero-steinhofel.de

HAUS RHEINAU

So, den 20.12.09
Advents-Brunch
ab 10 bis 14 Uhr

15738 Zeuthen
Fontaneallee 17
 0 33 7 62 - 72 8 28

HAUS RHEINAU

Fr., den 25.12.09
Sa., den 26.12.09
weihnachtlicher Mittagstisch
ab 11 Uhr

15738 Zeuthen
Fontaneallee 17
 0 33 7 62 - 72 8 28



- Anzeige -

- Anzeige -

1. Bestensee
NORWEGEN-ANGLER-TREFF
Sonnabend, 19.12.2009 von 11-17 Uhr
im Märkischen Anglerhof Bestensee
(Motzenerstraße 1 A in 15741 Bestensee)

Der Märkische Anglerhof und der Reiseanbieter Angeltouristik Bestensee laden Sie, alle Norwegenfahrer der Unternehmen von Karl-Heinz Wagner und Reinhold Scharfe sowie die Kunden des Norwegen-Guides Oliver Hüber sehr herzlich ein zum

1. Norwegen-Angler-Treff

Unser Programm:

- Wir empfangen Sie mit norwegischer Gastlichkeit und unserem legendären Troll-Trank
- Wir dinieren Ihnen Norge-Smogfish, die Helgoysund-Sei-Sup und die Kreation der Trollcrem
- Sie entnehmen dem Grabbelsack Ihr Julklapp-Geschenk. Kalle, Reini und Oli haben sie vorbereitet.
- Mit Reisevideos oder CD's der Angelerlebnisfahrten unterhalten wir Sie oder schnacken mit Ihnen über Erlebtes.
- Wir präsentieren neue Angelgeräte, -zubehörteile und -montagen für das Angeln in den Fjorden von Norwegen.
- Nehmen Sie teil an der Anglertreff-Tombola.
 - Preis eine Angeltour 2010 zum Helgoysund
 - Preis eine Meeresangel-Combo, komplett
 - Preis eine Tiefsee-Multirolle, bespult
 weitere Preise laut Gewinnliste

Jeder Besucher des Anglertreffs erhält ein Freilos. Für je 10 EURO Wareneinkauf am 19.12.09 erhalten Sie ein Freilos. Jedes Los im freien Verkauf kostet 1 EURO. Alle geladenen Gäste und interessierten Angler sind herzlich Willkommen.

Ihr Märkischer Anglerhof

- Anzeige -

- Anzeige -

STABIL - MOBIL - IN BALANCE

- Sie gehören zur Generation 65+ ?
- Sie sehen Ihren Ruhestand als bewegten Lebensabschnitt?
- Sie verstehen unter Lebensqualität im Alter, sich bei den Stolpersteinen im Alltag auf Standkraft verlassen und vielfältige Aktivitäten mit Sicherheit genießen zu können?
- Sie Wollen körperliche Beeinträchtigungen nicht als Hürde hinnehmen?

Dann sind Sie genau richtig in dem Präventionskurs STABIL - MOBIL - IN BALANCE

Sie stärken Ihre Ressourcen in Kraft, Beweglichkeit und Gleichgewicht.

Ihre Lebensqualität profitiert von mehr Gesundheit, Mobilität und Selbständigkeit.

Kleine Schritte - große Wirkung - fit in jedem Alter
Neue 12-Wochen-Kurse starten Anfang Januar.

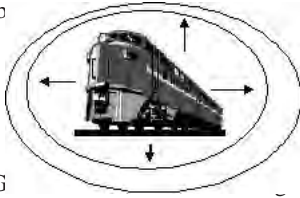
Teilkostenersatzung durch die Krankenkassen ist möglich.

Näheres bei Friederike Gröticke-Wolff

Ärztin, Krankengymnastin
Telefon: 03375-2180769
e-mail: f.groeticke@gmx.net

Zeuthener Bürgerinitiative gegen Bahnlärm

Am 25. November fand auf Einladung der Zeuthener Bürgerinitiative gegen Bahnlärm ein Treffen mit Mitgliedern der G



meindevertretung Zeuthen bzw. den entsprechenden Parteien statt, um die Problematik des Bahnlärms zu besprechen und das gemeinsame weitere Vorgehen abzustimmen.

Die Zeuthener Initiative und die Fraktionen betonten ihre Bestrebung, dass es im Augenblick besonders darauf ankommt, weitere Unterschriften der Bürgerinnen und Bürger aus Zeuthen gegen den Bahnlärm zu erhalten, um deutlich zu machen, dass nicht nur wenige Bürger vom Bahnlärm betroffen sind. Die Listen liegen für alle Bürger bis 18.12.2009 in der Gemeinde Zeuthen zu den Sprechtagen, dienstags 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr und donnerstags von 9.00 – 12.00; 13.00 – 17.00 Uhr, aus.

Des Weiteren informierten wir über die Mitarbeit der Zeuthener Initiative gegen Bahnlärm in der

ürgerinitiative „Aktiv gegen Bahnlärm von Eichwalde bis Bestensee“. Eine Initiative, die seit 2002 von Wildau ausend, Bürger über die jeweiligen Gemeindegrenzen hinaus mobilisierte bzw. weiter mobilisieren will.

Auch über Chancen und Probleme bei der Durchsetzung von Forderungen zum Lärmschutz und gegen Erschütterungen gab es eine Debatte. Im Ergebnis der Beratung wurden Schritte festgelegt, um exaktere Daten des zukünftigen Bahnverkehrs nach Osten zu erhalten und mehr über konkrete, bundesweit geplante Lärmschutzmaßnahmen der Bundesregierung zu erfahren. Gleichzeitig verständigten sich beide Seiten über die Forderungen, die am 3.12. 2009 auf der Bürgerversammlung erhoben wurden.

Die Zeuthener Initiative erreichen sie über initiativegegenbahnlarm@web.de.
Elke Herer
i. A. der Zeuthener Initiative gegen Bahnlärm

Unsere Heimatbücher

Zeuthen – Geschichte und Geschichten

Teil I + II

Erneut möchten wir auf den Verkauf unserer Heimatbücher hinweisen.

Sie sind reich bebildert und sind ein schönes Geschenk für alle Freunde von Zeuthen, vielleicht sogar zu Weihnachten.

Bis 31.01.2010 gilt unser Angebot zum Jahreswechsel: „Geschichte und Geschichten“, Teil I + II als Paket für 15,00 €

Zu erwerben sind die Heimatbücher in der Gemeinde Zeuthen, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

wünscht Ihnen

das Team des Amtsblattes der Gemeinde Zeuthen

Gezielt werben mit einer Anzeige in Zeuthen

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55
email: jp.bueorgkomm@t-online.de



Miersdorfer Chaussee 10

☎ 7 19 32

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr!

© Bild Fotolia



1.500 mal einmalig.

Vermessungsbüro



Gerhard Jursa
Christine Umpfenbach

Öffentlich bestellte
Vermessungsingenieure



Miersdorfer Chaussee 11-12 • 15738 Zeuthen Tel.: (033762) 418-73
e-mail: info@ju-vermessung.de Fax: (033762) 418-75

BENEFIZ-NEUJAHRSKONZERT



LandespolizeiOrchester
Brandenburg

16.01.2010 BEGINN: 19.00 UHR

*Sport- und Kulturzentrum Zeuthen
Schulstraße 4*



Das LandespolizeiOrchester Brandenburg mit Sitz in Potsdam entstand 1998 und zählt mittlerweile zu den führenden Berufsblasorchestern Europas. Sein breitgefächertes Repertoire reicht von konzertanter bis unterhaltender, von klassischer bis zeitgenössischer Orchestermusik. Das LandespolizeiOrchester Brandenburg gastiert unter der Künstlerischen Leitung von Herrn Jürgen Bludowsky zu einem Benefizkonzert für die Jugendarbeit in Zeuthen. Die Zuhörer erleben ein wunderbares klassisches Neujahrskonzert auf hohem musikalischem Niveau.

Als Gesangssolistin können wir Frau Ute Beckert begrüßen.

Die Karten kosten zwischen 16,- und 12,- € (Ermäßigung für Rentner, Schüler und Studenten).

Kartenvorverkauf:

Reisebüro Steinhöfel & Borck und Lordshop in Zeuthen, Buchhandlung Schattauer Eichwalde, Musikladen Brusgatis Königs Wusterhausen.